



Unentgeltlich arbeiten die Ärzte im neuen Gesundheitshaus im Armenviertel von Buenos Aires. Die Stiftung „Paulchen Esperanza“ hat den Kauf des Gebäudes finanziell unterstützt.

Gute Bildung in die Armenviertel bringen

Kreis Warendorf / Oelde (hjk). Mit Hilfe der Stiftung „Paulchen Esperanza“ – Stiftungsgründerin Petra Hammelmann ist in Oelde beheimatet – konnte nun in Argentinien ein neu eingerichtetes Gesundheits- und Bildungszentrum in den Armenvierteln von Buenos Aires seiner Bestimmung übergeben werden.

Vor knapp einem Jahr war der argentinische Projektleiter Humberto Delmagro in Oelde zu Gast und hatte auf Initiative von Petra Hammelmann das Vorhaben öffentlich vorgestellt, das unter anderem Heranwachsenden, die sonst nie eine Chance dazu gehabt hätten, einen besseren Bildungsabschluss ermöglicht.

Auch konnten die ersten Patienten in dem neuen Gesundheitshaus behandelt werden. In diesen Räumen stellen sich Ärzte ehrenamtlich und kostenlos zur Verfügung um die Armen zu behandeln. Das Haus ist in Trägerschaft der Organisation Luz Esperanza Pureza (LEP) von Humberto Delmargo. Mithilfe der Stiftung Paulchen Esperanza wurde das Gebäude erworben.

Mit der Anerkennung als Bildungshaus gelang es nun auch, Lehrer zu gewinnen, die vom Staat bezahlt werden. Nach eini-

gen organisatorischen Problemen in der ersten Woche, findet dort nun der Unterricht der Oberstufe bis zum Abitur (Secundaria) statt. Den Schulabschluss wollen laut Anmeldeliste 100 Interessierte ab 18 Jahren bei LEP in den kommenden drei Jahren abschließen, heißt es in der Mitteilung.

Die Stiftung „Paulchen Esperanza“ engagiert sich auch in Sri Lanka. „Derzeit bauen wir dort ein Community Hospital und hoffen, dass dort der Betrieb zum Ende des Sommers aufgenommen werden kann“, so Vorstandsmitglied Petra Hammelmann. Auch dieses Gesundheitsprojekt werde dann von ehrenamtlich tätigen Ärzten getragen werden.

Im Dezember 2005 hatte die Oelderin Petra Hammelmann nach dem Verkauf ihrer Firma die „Paulchen Esperanza Stiftung“ gegründet. Die Projekte: Unter anderem eine Kinderbetreuung und Armenspeisung in Argentinien, ein Waisenhaus und Ausbildungsprogramme in Tansania sowie Kinderbetreuung in Sri Lanka sowie die Finanzierung von Stipendien für junge Menschen.

Weitere Informationen unter: der Internetadresse:

 www.paulchen-esperanza.de